



Entsorgen ohne Nebenwirkungen

Abgelaufene Arzneimittel und ihre Verpackungen verantwortungsbewusst entsorgen

Husten, Schnupfen & Heiserkeit: In den nasskalten Jahreszeiten treten vermehrt Erkältungskrankheiten auf. Mit Einhergehen einer Erkältung wird in den häufigsten Fällen zuerst auf die Hausapotheke zurückgegriffen. Dabei stößt man teilweise auf Medikamente, die bereits abgelaufen sind oder nicht mehr benötigt werden. Was geschieht mit den abgelaufenen Arzneimittelresten und den leeren Medikamentenverpackungen?

In der Hausapotheke werden Arzneimittel (inkl. Beipackzettel) grundsätzlich in der Originalverpackung aufbewahrt. Zum einen schützt die Verpackung das Medikament vor Licht und zum anderen befinden sich darauf wichtige Informationen zur Anwendung sowie Lagerung.

Abgelaufene Medikamente können ihre Wirksamkeit verlieren oder sogar Nebenwirkungen hervorrufen. Statt diese noch zu verwenden, sollten sie über den richtigen Entsorgungsweg ausrangiert werden.

Auf keinen Fall dürfen Arzneimittel über die Toilette oder die Spüle entsorgt werden. Chemische Substanzen, die biologisch nicht abbaubar sind, belasten das Abwasser. Aus dem gleichen Grund sollte das Ausspülen von Verpackungen, in denen sich Arzneimittelreste befinden, unterlassen werden.

Alte Medikamente können Sie in der Restmülltonne entsorgen. Das Gleiche gilt für die Entsorgung von Medikamenten für Haustiere. Der Restmüll wird der Müllverbrennungsanlage zugeführt. Die arzneilichen Wirkstoffe werden bei der Verbrennung so zerstört, dass keine Umweltgefährdung mehr erfolgen kann. Davon ausgenommen sind jedoch zytotoxische und zytostatische

Arzneimittel (z.B. Krebsmedikamente). Diese müssen unbedingt am Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Schadstofftermine für den Landkreis Greiz finden Sie unter www.awv-ot.de (Abfuhrtermine). Zudem werden die Stellzeiten des Schadstoffmobils für das erste Halbjahr im AWV Amtsblatt vom 28.03.2025 veröffentlicht.

Sorgen Sie bitte dafür, dass gefährliche Gegenstände in der Restmülltonne nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen. Es ist ratsam, die Altmedikamente in der Restmülltonne mit anderem Restmüll zu entsorgen und so zu „tarnen“. Spritzen und Kanülen sollten in stichfesten Gefäßen gesammelt und anschließend über die Restmülltonne entsorgt werden.

Sofern es möglich ist, entfernen Sie bitte vor der Entsorgung der Medikamente die Verpackungen. Richtig entsorgt, können diese Verpackungen recycelt werden. Die wichtigste Regel dabei ist: Die Verpackungen müssen vollständig leer sein!

Blisterverpackungen: Tabletten oder Kapseln sind oftmals in sogenannten Blisterverpackungen eingeschweißt. Entleert gehören diese Verpackungen aus Kunststoff und Aluminium in die Gelbe Wertstofftonne.

Salbentuben und -tiegel: Vollständig entleerte Tuben bzw. Tiegel für Salben, Gele

oder Cremes aus Kunststoff oder Aluminium gehören in die Gelbe Wertstofftonne. Da der Deckel häufig aus einem anderem Material ist, sollte dieser abgeschraubt und separat in die Gelbe Wertstofftonne gegeben werden.

Pumpsprays und Spraydosen: Pumpsprayflaschen aus Kunststoff (z.B. Nasenspray) oder auch Spraydosen aus Aluminium (z.B. Sprühpflaster) können in der Gelben Wertstofftonne entsorgt werden. Auch hier gilt: Nur restleert.



Foto: Initiative „Mülltrennung wirkt“

Pharmazeutische Glasbehälter: Leere Glasverpackungen werden getrennt nach den Farben Weiß, Grün und Braun am nächstgelegenen Glasstandplatz in die dafür vorgesehenen Container entsorgt.

Umverpackungen und Beipackzettel: Papier, Pappe und Karton gehören in die Altpapier-tonne (Blaue Tonne).

Hinweis: Seit 2024 ist die kostenlose Abgabe von Grüngut in den Monaten März und November **nicht** mehr möglich. Sie können unsere AWV Kundenkarte nutzen (nur für Bürger aus der Stadt Gera und dem LK Greiz) oder bei jeder einzelnen Anlieferung zahlen. Die AWV Kundenkarte bietet den Vorteil der kostengünstigen Entsorgung von Grüngut. Für eine Jahrespauschale von 20 € sind Sie berechtigt, Grüngut in Mengen bis zu 1 Kubikmeter pro Anlieferung auf den Recyclinghöfen (mit Ausnahme Ronneburg) abzugeben. Die Kundenkarte können Sie direkt auf dem Recyclinghof beantragen. Mit Zahlung der Jahresgebühr können Sie bereits Ihren ersten Bioabfall abgeben.

Leerungstage

Die Leerungstage für die Abfallbehälter am Grundstück finden Sie in der Abfall App oder auf der Homepage unter www.awv-ot.de (Homepage: Herunterladen und Ausdruck möglich) bzw. können Sie bei uns auch telefonisch abfragen.



INFO J 190
21.03.2025

© AWV

Recyclinghöfe im Landkreis Greiz

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20
Tel.: 0162 4180806

Berga-Wünschendorf

August-Bebel-Str. 5
Tel.: 036623 21135

Greiz

Untergrochlitzer Straße 4
Tel.: 03661 63253

Ronneburg

Paitzdorfer Str.
Tel.: 036602 22387 oder 22413

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29
Tel.: 0151 15010497

Weida

Geraer Landstr.
Tel.: 0151 15010497

Zeulenroda-Triebes

Industriestr. 13
Tel.: 036628 6414

Zeulenroda-Triebes

Mehlaer Hauptstraße 24a
Tel.: 036622 5680

Kleinannahmezentrum

Untitz
Tel.: 036603 83300

Kleinannahmezentrum

Krölpa-Chursdorf
Tel.: 036626 31131

Seelingstädt

SUC Betriebsgelände GP West
Tel.: 036608 958800

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.awv-ot.de oder in der Abfall App

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Geschäftsstelle Gera
Ebelingstr. 10, 07545 Gera
Tel.: 0365 83321-11
Fax: 0365 83321-18
E-Mail: info@awv-ot.de
Di.: 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Do.: 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Geschäftsstelle Greiz
R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Tel.: 03661 4780-20 oder -21
Fax: 0365 83321-38
E-Mail: greiz@awv-ot.de
Di.: 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Do.: 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Servicetelefon: 0365 83321-50

Mo. - Do.: 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Fr.: 8 - 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:
AWV Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera
E-Mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich: Knut Fritzsche